

## SPD schickt einen 17-Jährigen ins Rennen



Die SPD-Kandidaten für die Gemeinderatswahl. Es fehlen Sabine Dick und Gabriele Waffenschmidt. Foto: Ingeborg Wagner (Foto: iw)

Von Ingeborg Wagner

**BERMATINGEN** Mit der Nominierung von 14 Kandidaten für die Gemeinderatswahl am 25. Mai hat die Bermatinger SPD die Liste voll bekommen. Die Genossen trafen sich am Montagabend in der Weinstube Stecher zur Versammlung. Moritz Vorast – noch 17 Jahre alt – ist der jüngste Bewerber, Peter Dick mit 77 Jahren der älteste.

Zwölf der Kandidaten wurden einstimmig mit 13 Stimmen nominiert. Moritz Vorast und Michael Buchwalsky bekamen zwölf Ja-

und eine Nein-Stimme. Die SPD hat nur Kandidaten für den Gemeinderat aufgestellt. „Wir sind eine Gemeinde, deshalb verzichten wir auf eine Nominierung für den Ortschaftsrat Ahausen“, machte SPD-Ortsvereinsvorsitzender Andreas Kemmer klar. Der Ortsverband habe sich klar für die Abschaffung der unechten Teilortswahl ausgesprochen und sei nicht unbedingt für Ortschaftsrat und Ortsvorsteher, zumal das Ortschaftsratsgremium ohnehin nur beratende und keine beschließende Funktion habe.

Als Wahlleiter fungierte Kreisrat Jochen Jehle (Deggenhausertal). Er bedankte sich bei den Bewerbern, die der Meinung seien, es lohne sich, für die SPD anzutreten: „Es ist wichtig, dass es Menschen gibt, die für eine Partei Stimmen holen wollen.“

Hier die Bewerber nach Listenplatz:

Herbert Grau, ist 59 Jahre alt. Der Industriemeister ist bereits seit drei Legislaturperioden im Gemeinderat und tritt erneut an. Für Moritz Vorast, der auf Listenplatz zwei steht, ist es die erste Kandidatur. Der 17-Jährige aus Ahausen wird Ende März volljährig und macht eine Ausbildung zum technischen Produktdesigner. Auf Platz drei kommt Gemeinderätin Elisabeth Gutemann. Die 58-jährige Sporttherapeutin kandidiert für eine vierte Legislaturperiode.

Eberhard Waffenschmidt ist auf Platz vier. Er ist 67 Jahre alt, war vor Eintritt in den Ruhestand als Diplom-Ingenieur tätig und kandidiert nach eigenen Worten „bereits zum siebten oder achten Mal“. Der Nachrichtentechniker Imre Molnar ist 50 Jahre alt und kein Parteimitglied, deshalb durfte er bei der Nominierung nicht mit abstimmen. Aber kandidieren darf er. Er steht auf Listenplatz fünf. Dann kommt Andreas Kemmer, der Ortsvereinsvorsitzende. Er ist 52 Jahre alt und als Abteilungsleiter tätig. Auch er bewirbt sich bereits mehrfach.



Gisbert Schellhammer, 67 Jahre alt, Lehrer im Ruhestand und Hans-Joachim Pagel, 69 Jahre alt, gehören auch beide seit Jahren zum Stamm der Ratsbewerber. Michael Buchwalsky, 72 Jahre alt, war bereits zwei Legislaturperioden im Gemeinderat vertreten, das war in den Siebziger/Achtziger Jahren. Nun versucht er es erneut.

Gabriele Waffenschmidt (65 Jahre, Sozialpädagogin im Ruhestand), Peter Dick (77 Jahre, ehemaliger Ingenieur) und Ulrike Kemmer (52-jährige Hausfrau) kandidieren auf Listenplatz zehn, elf und zwölf. Der 52-jährige Georg Winkle, Kassierer im Ortsverband, tritt erstmals an. Sabine Dick, ehemalige Krankenschwester, 72 Jahre, war bereits in den Jahren zuvor Kandidatin.

(Erschienen: 11.03.2014 11:45)

[http://www.schwaebische.de/region/bodensee/markdorf/rund-um-markdorf\\_artikel,-SPD-schickt-einen-17-Jaehrigen-ins-Rennen-\\_arid,5603820.html](http://www.schwaebische.de/region/bodensee/markdorf/rund-um-markdorf_artikel,-SPD-schickt-einen-17-Jaehrigen-ins-Rennen-_arid,5603820.html)